



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > 20160909-#FREItag2016: ?Netzwerken im Fokus: Frei heißt nicht allein?

[FG Freie Journalisten](#) ^[1] | Der Eckstein, Nürnberg

#FREItag2016: ?Netzwerken im Fokus: Frei heißt nicht allein? ^[2]

Zeit:

Freitag, 7. Oktober 2016 -

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort:

[Der Eckstein](#) ^[3]

Burgstraße 1-3

90403 Nürnberg (Anfahrtsbeschreibungen finden Sie im [Flyer](#) ^[4])

Am **Freitag, 7. Oktober 2016**, ist es wieder so weit: Die [Fachgruppe Freie Journalisten im BJV](#) ^[5] lädt zum FREItag ein. **Von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr** gibt's beim FREItag 2016 im **Nürnberger Eckstein** ein kompaktes Programm. Praktische Hilfen wie Apps und Tools für den Berufsalltag stehen beim diesjährigen FREItag ebenso auf dem Programm wie Steuertipps und viele weitere praktische Anregungen. Anbieten werden wir wieder individuelle Rechtsberatungen. Und natürlich kommt auch das Netzwerken während und nach dem FREItag nicht zu kurz.

Veranstaltungsort

[Der Eckstein](#) ^[3]

Burgstraße 1-3

90403 Nürnberg (Anfahrtsbeschreibungen finden Sie im [Flyer](#) ^[4])

Viele Dialogmöglichkeiten

Auch wird es wieder ein Worldcafé geben. Wir wollen wissen, wie sich die Freien-Arbeit des BJV verbessern lässt. Wir wollen erfahren, wo die Freien der Schuh drückt. Im Worldcafé stehen Mitglieder der ?Fachgruppe Freie? und auch der BJV-Vorsitzende Michael Busch für Gespräche bereit. Der FREItag klingt mit einem Netzwerk-Treffen im Literaturhaus Nürnberg aus.

Und natürlich freuen wir uns wenn Ihr vor, während und nach dem FREItag fleißig darüber schreibt, Bilder oder Videos macht ? der Hashtag lautet **#freitag2016**.

Anmeldung bis 16. September

Aufgrund des beschränkten Platzangebotes bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den Workshops. Anmeldeschluss ist am Freitag, 16. September 2016. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro für BJV-Mitglieder, 100 Euro für Nicht-Mitglieder. Darin enthalten ist die Verköstigung während der Tagung (Getränke außer Tee und Kaffee sind selbst zu zahlen) sowie ein Aperitif beim Netzwerk-Treffen.

Unten finden Sie detaillierte Informationen zu den angebotenen Workshops. Den Prospekt mit praktischen Informationen zum FREitag und einem Anmeldeformular ^[4] können Sie hier als PDF herunterladen.

Das Programm

9.30 Uhr Anmeldung, Kaffee und kleiner Snack

10.00 Uhr Begrüßung

10.10 Uhr Impulsreferat ?Netzwerken als Erfolgsturbo für Journalisten? mit Christiane Wolff

Um 10.30 Uhr beginnen die Workshops:

- Workshop 1: Im Team zu Aufträgen und Erfolg: Wenn Freie kooperieren mit Sascha Ihns und Stefan Marx (10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr)
- Workshop 2: Erstkontakt und Exposé: Eintrittskarte für die Wunschredaktionen mit Marion Trutter (10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr)
- Workshop 3: Online sichtbar werden: Bloggen für Journalisten mit Karin Hertzner und Claudia Minke (10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr)
- Workshop 4: Mit dem Smartphone unterwegs mit Barbara Weidmann-Lainer (10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr)
- Workshop 5: Trickreich durchs Netz: Apps und Tools für den Berufsalltag mit Michel Penke (14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr)
- Workshop 6: Schlau rechnen und sparen: Steuertipps für freie Journalisten mit Michael Hirschler (14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr)
- Workshop 7: Junge Zielgruppen erreichen: YouTube für Journalisten mit Marius Stolz (14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr)

14.15 Uhr bis 17.00 Uhr Individuelle Rechtsberatung

ab 17.30 Uhr Netzwerk-Treffen

Impulsreferat ?Netzwerken als Erfolgsturbo für Journalisten?

Wie Netzwerken die journalistische Karriere beschleunigt sowie beflügeln und befreien kann mit Christiane Wolff

10.10 Uhr

?Ein gutes Netzwerk zahlt sich immer aus?, sagt Christiane Wolff. Allerdings muss Netzwerken gelernt sein. In ihrem Impulsvortrag erzählt die Referentin anhand ihrer persönlichen Netzwerkgeschichte von ihren schönsten Aha-Momenten und ganz persönlichen Erfolgstorys.

Sie verrät natürlich auch, wie Netzwerken in der Medienbranche funktioniert und wie freie Journalisten selbst die ersten Schritte gehen können. Dabei stellt sich heraus: Netzwerken ist nicht nur der Schlüssel zur beruflichen Freiheit, sondern macht auch noch Freude. Und das Beste ist: Netzwerken kann wirklich jeder!

Christiane Wolff hat Theater-, Film- und Medienwissenschaften studiert und einen Medien MBA an der Steinbeis Hochschule in Berlin abgeschlossen. Sie arbeitet seit vielen Jahren in leitenden Positionen in Agenturen als Pressesprecherin und ist seit 2011 bei der Serviceplan Gruppe ? seit Januar 2016 als Chief Corporate Communications Officer.

Vor mehr als 15 Jahren begann sie, ein Netzwerk für Frauen aus der Kommunikationsbranche aufzubauen ? das Netzwerk (www.nett-werk.com ^[6]), das heute mehr als 600 Expertinnen in München, Frankfurt und Berlin zählt. Darüber hinaus gründete Christiane Wolff gemeinsam mit Regina Mehler die erste und einzige Rednerinnenagentur Deutschlands: die Women Speaker Foundation. Sie bloggt zu den Themen Netzwerken und Unternehmenskommunikation auf www.christianewolff.de ^[7] und interviewt interessante Persönlichkeiten für verschiedene Publikationen.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

**Workshop 1: Im Team zu Aufträgen und Erfolg: Wenn Freie kooperieren
mit Sascha Ihns und Stefan Marx
10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr**

Texte, Fotos, Videos und Grafiken; klassischer Journalismus, PR, Social Media und Blogbeiträge: Wer heute ein eigenes Webportal betreibt sollte eine eierlegende Wollmilchsau sein ? oder sich gute Partner ins Boot holen. Kooperationen lautet das Zauberwort in der multimedialen Welt. Damit sind allerdings jede Menge bürokratische, rechtliche und ganz praktische Hürden verbunden.

Einer, der diese Erfahrung selbst machte, ist der Kommunikationsberater, PR-Experte und freie Journalist Sascha Ihns. ?Mach doch was Eigenes!?, hörte er Anfang 2015. Gesagt, getan ? und fast schon gegründet: Die Idee eines unabhängigen Genuss- und Reiseportals namens *LuxSpots.de* (www.luxspots.de ^[8]) war geboren.

Doch wie setzt man so etwas um und hebt ein Portal von der Konkurrenz ab? Sascha Ihns beschloss: durch Qualität und Multimedialität, gepaart mit vielseitigen Kooperationen. Denn wer heute am Markt bestehen will, kann von einem guten Netzwerk aus verlässlichen Partnern profitieren, die unterschiedliche Erfahrungen, Kontakte und Stärken einbringen.

Und das nächste Projekt ist bereits in der Pipeline: Unter dem Namen *Conlicious* werden webaffine Filmer, Videoexperten, Journalisten und PRler kooperieren und emotionale Bewegtbild-Inhalte für Unternehmen entwickeln. Sascha Ihns geht anhand seiner eigenen praxisnahen Beispiele unter anderem den Fragen nach, wie Freie heute kooperieren können, wie Journalismus neu gedacht und umgesetzt werden kann, worauf es bei der Eigenvermarktung ankommt und wie sich zudem noch Geld verdienen lässt.

Im Anschluss wird Rechtsanwalt Stefan Marx das Augenmerk auf die rechtlichen Aspekte neuer Kooperationsmodelle unter Freien lenken: Ab wann entsteht eine Gesellschaft mit dem Kooperationspartner? Marx spricht über eine Abgrenzung zu gesellschaftsähnlichen Rechtsverhältnissen, über Fallstricke der Zusammenarbeit, über Vorsorge für Störungen oder veränderte Gegebenheiten, Haftungsrisiken bei einem gemeinsamen Außenauftritt und Schutz vor ungewollten Abhängigkeiten wie auch einseitiger Ausnutzung. Mit anderen Worten: Welche Rechtsfragen sollte man vor, während und nach einer Kooperation unbedingt im Auge behalten?

Sascha Ihns, M.A./MBA, ist selbständiger Kommunikationsberater und freier Journalist. Parallel unterrichtet er als Dozent Journalismus und PR und engagiert sich im erweiterten Vorstand des BJV sowie im Vorstand der Fachgruppe PR. Seit 2008 übernimmt Sascha Ihns externe Pressesprechertätigkeiten sowie internationale PR-Projektverantwortung in den Branchen Film, Food, IT, Lifestyle, Reisen und Unterhaltungselektronik. Ende 2015 gründete er zusammen mit dem Fotografen und Webdesigner Sebastian Mietzner das unabhängige Genuss- und Reiseportal *LuxSpots*.

Kontakt: [Website](#) ^[9], [Xing](#) ^[10], [LinkedIn](#) ^[11], [Twitter](#) ^[12],

Stefan Marx ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in München und als Justiziar für den Bayerischen Journalisten-Verband (BJV) ^[13] tätig. Vielen Besuchern des FREItags ist er aus den nachmittäglichen Rechtsberatungsterminen bekannt, die auch dieses Jahr wieder bei ihm gebucht werden können.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 2: Erstkontakt und Exposé: Eintrittskarte für die Wunschredaktionen mit Marion Trutter

10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr

?Ich kann doch nicht einfach so bei einer Redaktion anrufen und eine Geschichte anbieten?, meinen viele freiberufliche Journalistinnen und Journalisten. ?Sie können nicht. Sie müssen sogar?, lautet darauf die einzig richtige Antwort, wenn ein Freiberufler in der Medienbranche überleben will. Wie der Weg in neue Redaktionen gelingt und wie ein gutes Exposé aussieht, will dieser Workshop vermitteln. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Wie gehe ich auf neue Redaktionen zu?
- Wie sieht ein gutes Exposé aus (Betreff, Aufhänger, Inhalt, Ansprache, Sprachstil etc.)?
- Was ist mit Blick auf die Auftragsbestätigung zu beachten?
- Wie geht man mit Absagen um?

Marion Trutter, M.A., ausgebildete Zeitschriftenredakteurin, arbeitet seit vielen Jahren als freie Journalistin, Buchherausgeberin und Business-Coach in München. Ihre Abnehmer sind Magazine, Tageszeitungen, ARD-Hörfunk und Online-Medien. Sie ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied im [BJV](#) ^[5], leitet Journalisten-Seminare und begleitet in Einzelcoachings vor allem Freiberufler auf dem Weg zum persönlich passenden Ziel. Weitere Informationen unter: www.marion-trutter.de ^[14].

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 3: Online sichtbar werden: Bloggen für Journalisten
mit Karin Hertzner und Claudia Minke
10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr

Bloggen wäre toll ? doch wie genau geht das? Mancher Journalist hat zwar bereits einen eigenen Blog ? trotzdem hakt es an allen Ecken und Enden. Karin Hertzner und Claudia Minke können helfen. Praxisnah erklären die beiden, wie sie selbst mit dem Bloggen angefangen haben und was ihnen beim Start geholfen hat.

Sie wollen mit den Workshop-Teilnehmern diskutieren, ob ein Blog ein Web-Tagebuch oder eher eine eigene ?Internet-Zeitung? ist. Und sie geben jede Menge Tipps, was man beim journalistischen Arbeiten im Netz bedenken sollte. Auch wollen sie dafür sensibilisieren, welche Herausforderungen auf Blogger warten. Der Workshop beantwortet folgende Fragen:

- Was ist ein Blog?
- Was müssen Blogger können?
- Welche Themen eignen sich für einen Blog?
- Wie kann man mit und auf dem Blog Geld verdienen?
- Wie wird ein Blog erfolgreich? (SEO und Blog-Marketing)
- Und das schon mal vorweg: Blogtechnik ist keine Hexerei!

Karin Hertzner arbeitet als Gesundheitsjournalistin und PR-Beraterin in München, sie ist seit vielen Jahren BJV-Mitglied. Seit 2013 betreibt sie ihren Blog www.warmup-cooldown.de ^[15] und leitet den Blogger-Stammtisch, der sich einmal pro Monat im PresseClub München zu kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen trifft. Seit September 2015 plant und organisiert sie die Blogger-Schule für junge Flüchtlinge (www.blogger-schule.de ^[16]). Sie gibt Blogger-Workshops für Einsteiger (www.profi-blogger.de ^[17]), hält Vorträge, tritt als Podiumsgast auf und moderiert Veranstaltungen. Im Januar 2016 startete sie das erste Münchner Erfolgsteam für bloggende Journalisten.

Claudia Minke ist PR-Beraterin und -Texterin, zeigt seit über 15 Jahren Freiberuflern und Unternehmern Möglichkeiten der Kommunikation im Internet auf ? und setzt diese um. Seit 2012 schreibt sie in ihrem Internet-Magazin www.familiothek.de ^[18] über die Themen Familie, Erziehung, Bildung, Gesundheit, Finanzen und Reisen. Sie gibt Blogger-Workshops für Einsteiger (www.profi-blogger.de ^[17]), engagiert sich bei www.blogger-schule.de ^[16] als Administratorin und beim Münchner Blogger-Stammtisch für die Fortbildung von Bloggern. Ihr Wissen gibt sie als Podiumsgast und als Moderatorin bei Blogger-Veranstaltungen weiter.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 4: Mit dem Smartphone unterwegs
mit Barbara Weidmann-Lainer
10.30 Uhr bis 11.45 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr

Das Smartphone ist das Schweizer Taschenmesser für den Journalisten unterwegs. Natürlich lässt sich damit telefonieren. Doch kann man mit dem Smartphone auch texten und bloggen, Fotos bearbeiten, Töne aufnehmen, Videos drehen und schneiden, Inhalte geotaggen oder interaktiv gestalten. Und das alles ? eine brauchbare Internetverbindung vorausgesetzt ? lässt sich im selben Augenblick auch noch publizieren.

In welchen Bereichen wird Mobile Reporting bereits erfolgreich eingesetzt? Welche Apps und

welches Zubehör sind empfehlenswert? Wie schwierig ist es, ein professionelles Video zu drehen? Wie funktioniert Livestreaming? Wo liegen Chancen und Grenzen beim Smartphone-Einsatz? Dieser Workshop mit vielen praktischen Tipps soll Lust machen, das nützliche All-in-One-Redaktionstool künftig öfter und vielleicht auch einmal an ungewohnter Stelle im journalistischen Alltag einzusetzen.

Barbara Weidmann-Lainer ist freie Multimedia-Journalistin und Dozentin. Sie publiziert crossmedial und unterrichtet seit vielen Jahren in der journalistischen Aus- und Fortbildung in Themenbereichen des Digitalen Journalismus wie Multimedia Storytelling, Mobile Reporting, Online-Video, 360-Grad-Video. Zuvor war sie viele Jahre beim Fernsehen tätig, unter anderem als Talkshow-Producerin, CvD, News-Reporterin und Moderatorin.

Weitere Informationen unter: www.fit-for-crossmedia.de ^[19]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 5: Trickreich durchs Netz: Apps und Tools für den Berufsalltag mit Michel Penke

14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Multimedia-Journalismus mit viel ?Interaktiv? und ?Social Media?: ?Das wäre was?, denkt sich mancher Journalist ? wenn da nicht die technischen Hürden wären. Denn von Informatik hat so mancher Kollege wenig Ahnung. Kein Problem, sagt Michel Penke: In seinem Workshop zeigt er, mit welchen Programmen auch Nerd-Novizen digital erzählen können. Er stellt Tools für soziale Netzwerke und innovative Erzählformate vor ? für Einsteiger und Fortgeschrittene. Folgende Themen erwarten die Teilnehmer:

- Interaktive Infografiken, reaktive Karten, 360°-Bilder, ...
- Tools für Social-Media-Inhalte
- Einführung in das ?[Bleiwüsten](#) ^[20]?-Projekt

Michel Penke, 27, ist freier Journalist. Er schmeißt den Newsroom für ?[Turi2](#) ^[21]?, schreibt für *Die Zeit* und *Tagesspiegel* und filmt für das [Medieninnovationszentrum Babelsberg](#) ^[22]. Daneben bloggt er auf [Bleiwüsten](#) ^[20] und [Torial](#) ^[23] über multimediales Erzählen. Er studierte Journalismus, Politik und Philosophie in Heidelberg und München und lernte das Reporter-Handwerk an der [Deutschen Journalistenschule](#) ^[24]. Wenn es die Zeit zulässt, berichtet er als freier Korrespondent aus Kamerun, Südafrika und Somalia.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 6: Schlau rechnen und sparen: Steuertipps für freie Journalisten mit Michael Hirschler

14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Im Steuerdschungel durchzublicken fällt manchem freien Journalisten schwer. Auf der einen Seite sind steuerliche Pflichten einzuhalten, um Problemen mit dem Finanzamt aus dem Weg zu gehen. Auf der anderen Seite können freie Journalisten Steuerlasten mindern und bares Geld sparen, wenn sie informiert sind.

Michael Hirschler stellt in seinem Workshop "Steuertipps für freie Journalisten" vor allem auch die für Selbständige relevanten Änderungen des Steuerrechts sowie Steuerurteile aus dem Zeitraum 2015 bis 2016 vor. Zum Beispiel wurden die Bedingungen für den so genannten Investitionsabzugsbetrag vereinfacht. Damit können Betriebsausgaben für

Investitionen geltend gemacht werden, die erst in Zukunft getätigt werden. Dabei soll das Thema auch für Neulinge im Steuerrecht verständlich dargestellt werden.

Michael Hirschler ist Referent für freie Journalisten und Bildjournalisten beim Deutschen Journalisten-Verband (DJV), Mitautor von ?Spring! Handbuch für Freie?, Redakteur der DJV-Internet-Seiten für Freie und Bildjournalisten (www.djv.de/freie ^[25]) sowie Organisator der DJV-Webinare (www.journalistenwebinar.de ^[26]). Weitere Informationen bei Twitter unter [@freie](https://twitter.com/freie) ^[27] und bei Facebook unter www.facebook.com/djvfreie ^[28].

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 7: Junge Zielgruppen erreichen: YouTube für Journalisten mit Marius Stolz

14.00 Uhr bis 15.15 Uhr und 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Publikationen brauchen eine hohe Reichweite. Warum also nicht auch Inhalte über YouTube verbreiten? Welche Möglichkeiten haben Journalisten, um ihre Themen auf der Plattform zu transportieren ? und damit im besten Falle sogar Geld zu verdienen? YouTube bietet im Kern eine einfache Möglichkeit, Inhalte vor allem einer jungen Zielgruppe zur Verfügung zu stellen.

Aber es gibt auch ein paar Regeln zu beachten. Denn einfach hochladen und darauf setzen, dass sich gute Inhalte von ganz alleine verbreiten werden, reicht nicht aus. Zu groß ist das Angebot an Videos auf YouTube.

Der Workshop soll einen Überblick über die Plattform YouTube verschaffen. Die Teilnehmer erfahren, wen man dort wie erreichen kann ? und warum das gar nicht so einfach zu bewerkstelligen ist.

Marius Stolz, Jahrgang 1984, hat an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Technikjournalismus studiert. Nach seinem Abschluss als Diplom-Journalist (FH) arbeitete er bei *Mediakraft* ^[29], einem der ersten YouTube-Netzwerke, das sich mit der Verbreitung und Vermarktung von Inhalten auf YouTube beschäftigt und sich um deren Erschaffer kümmert. Dort arbeitete er für den damals größten deutschen YouTube-Kanal ?Y-Titty?, danach für den mehrfach ausgezeichneten Nachrichtenkanal ?Was geht ab?!?. 2016 gründete er mit einem Kollegen und einer Kollegin die Firma *3/medial* ^[30]. Sie berät Kunden in Sachen Social Media und YouTube. Derzeit betreut Marius Stolz unter anderem den YouTube-Kanal *DieFilmfabrik* ^[31].

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Individuelle Rechtsberatung

14.15 Uhr bis 17:00 Uhr Ob Honorarstreit, dubioser Vertrag oder Urheberrechtsverletzung: Ein Jurist des BJV berät FREItags-Teilnehmer individuell. Eine Terminliste liegt an der Anmeldung aus, Interessenten können sich hier im Laufe des Tages für zehnmündige Beratungsgespräche eintragen.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Netzwerk-Treffen

Ab 17.30 Uhr treffen wir uns im [Literaturhaus Nürnberg](#) ^[32], Luitpoldstraße 6. Einen Aperitif gibt's als Begrüßung gratis.

Zurück zur Programmübersicht

Source URL: <https://www.bjv.de/termin/normaler-termin/20160909-freitag2016-netzwerken-im-fokus-frei-heisst-nicht-allein?month=2024-02>

Links:

- [1] <https://www.bjv.de/node/64>
- [2] <https://www.bjv.de/termin/normaler-termin/20160909-freitag2016-netzwerken-im-fokus-frei-heisst-nicht-allein>
- [3] <http://www.eckstein-evangelisch.de/>
- [4] <http://www.bjv.de/sites/default/files/download/freitag2016.pdf>
- [5] <http://www.bjv.de/freie>
- [6] <http://www.nett-werk.com>
- [7] <http://www.christianewolff.de>
- [8] <http://www.luxspots.de>
- [9] <http://www.ihns-publicrelations.com/>
- [10] https://www.xing.com/profile/Sascha_Ihns
- [11] <https://de.linkedin.com/in/saschaihns>
- [12] <https://twitter.com/saschaihns>
- [13] <http://www.bjv.de/content/rechtsschutz>
- [14] <http://www.marion-trutter.de>
- [15] <http://www.warmup-cooldown.de>
- [16] <http://www.blogger-schule.de>
- [17] <http://www.profi-blogger.de>
- [18] <http://www.familothek.de>
- [19] <http://www.fit-for-crossmedia.de>
- [20] <http://xn--bleiwsten-u9a.de/>
- [21] <http://www.turi2.de/>
- [22] <http://www.miz-babelsberg.de/home>
- [23] <http://get.torial.com/blog/>
- [24] <http://www.djs-online.de/>
- [25] <http://www.djv.de/freie>
- [26] <http://www.journalistenwebinar.de>
- [27] <http://www.twitter.com/freie>
- [28] <http://www.facebook.com/djvfreie>
- [29] <http://www.mediakraft.de/>
- [30] <http://www.3medial.de/>
- [31] <http://www.youtube.com/user/diefilmfabrik>
- [32] <http://www.literaturhaus-nuernberg.de/>